

Masterplan Klimarisikomanagement Landwirtschaft

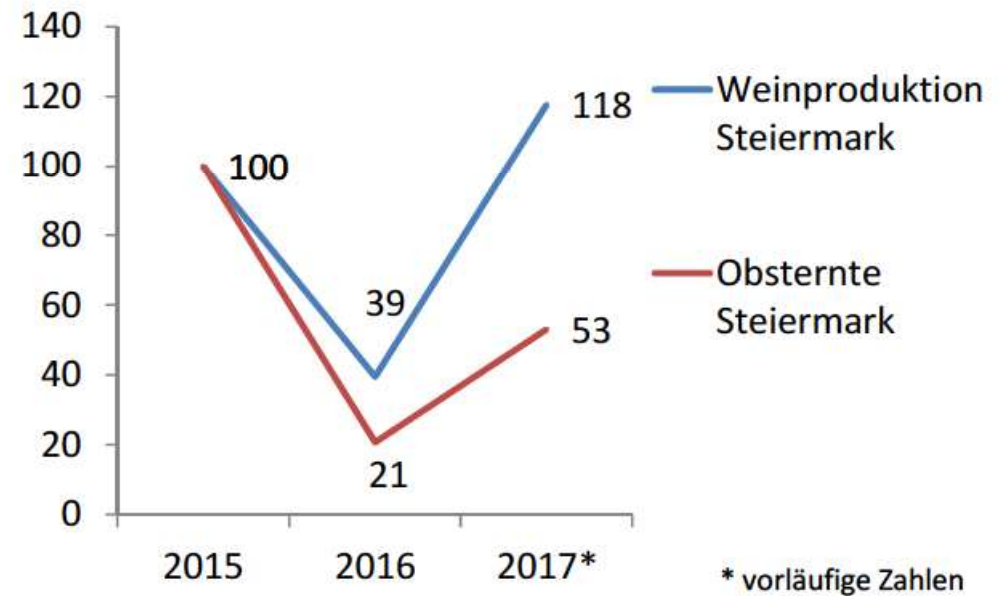
Rahmenbedingungen

Dr. Franz Pretenthaler



Fachtagung „Klimarisiko Landwirtschaft“, 16. Februar 2018

Spätfrostereignisse 2016 und 2017



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung JR-LIFE.

Masterplan Klimarisiko

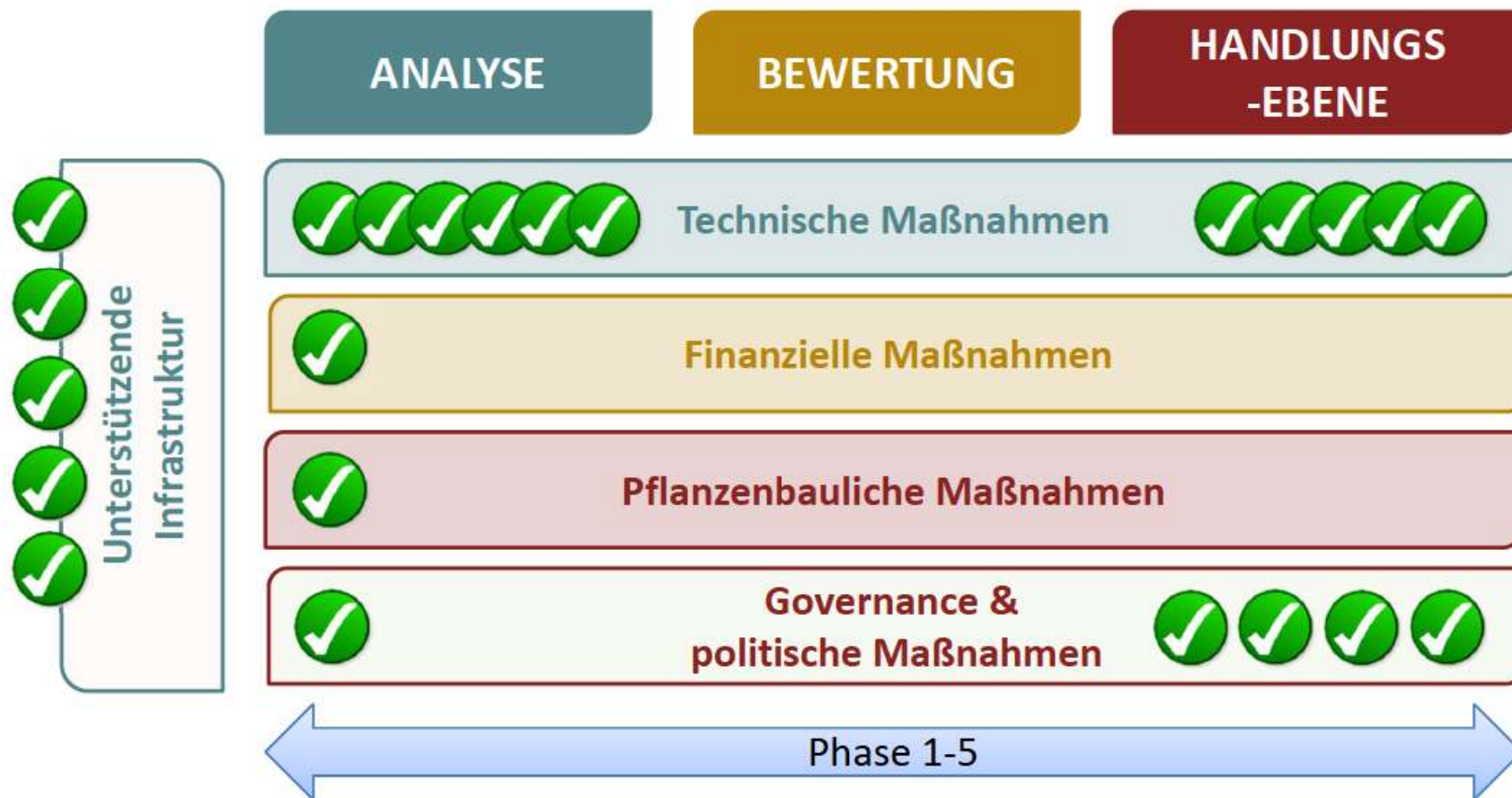


- Erstellung eines mehrjährigen **Masterplanes Klimarisikomanagement Landwirtschaft Steiermark**
- Projektstart: Juli 2017
- Laufzeit: 3 Jahre
- Bildung einer Steuerungsgruppe: LKW, Uni Graz, Land

Prioritäten

- **Spätfrost ist klare Priorität im 1. Jahr**
- Darauf aufbauend Dürre und Extremereignisse
- Beschleunigung des Wissenstransfers von der Theorie in die Praxis
- Kosteneffizientes Risikomanagement nahe an der Praxis
- Evaluierung bestehender und Entwicklung neuer technologischer Lösungsansätze gemeinsam mit heimischen Anbietern

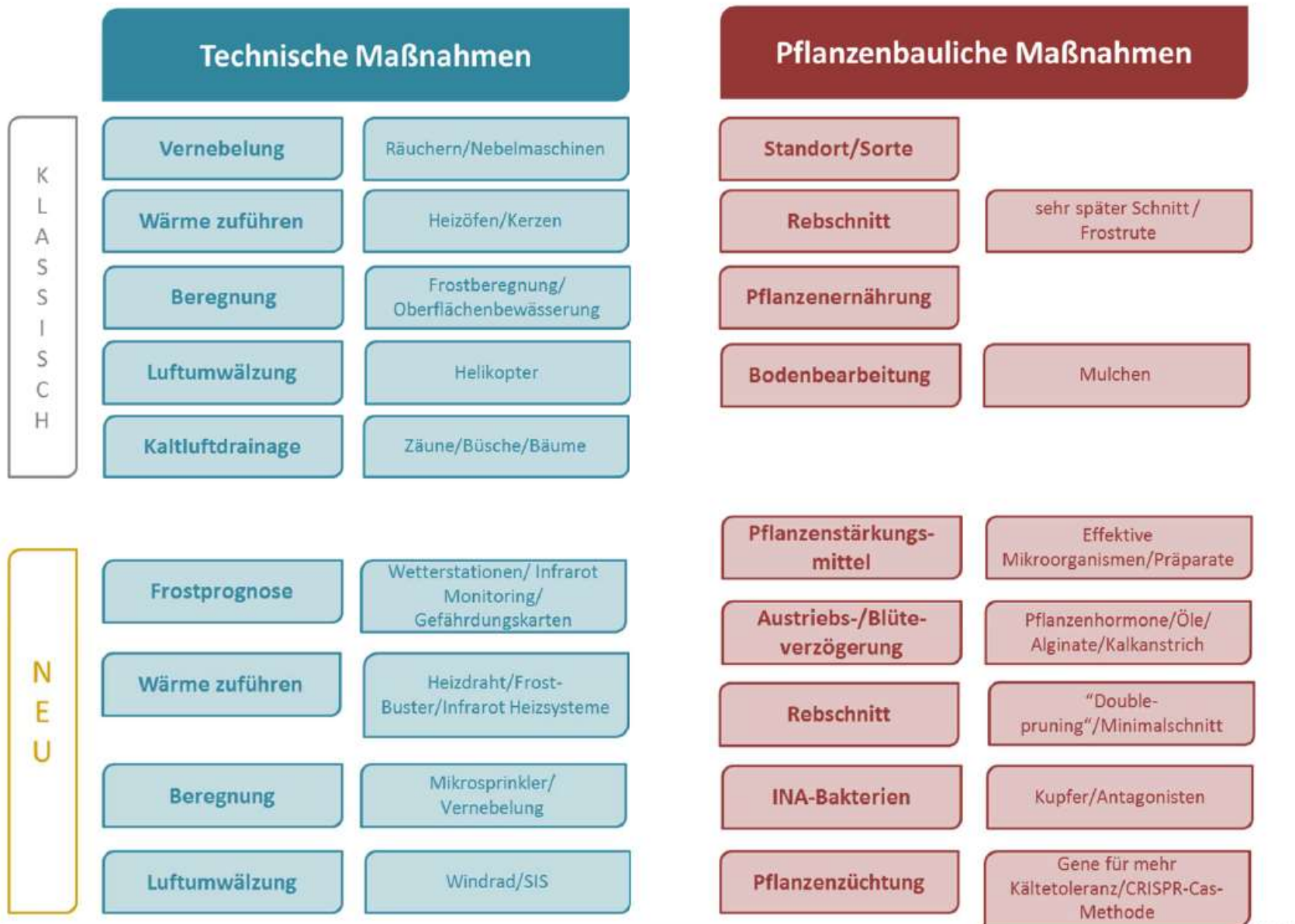
Schematischer Aufbau



Technische & pflanzenbauliche Maßnahmen

6

- Erhebung Spätfrostereignis 2017 (abgeschlossen)
- Versuche zu Bewindung und Paraffinkerzen
 - Wirkung in Hanglagen
 - Messreihen
 - Statistische Auswertung
- Versuche zur Austriebsverzögerung
- Machbarkeitsanalysen und Einreichungen für Forschungsprojekte zur gemeinsamen Technologieentwicklung
 - Entwicklung neuer Lösungsansätze



Finanzielle Maßnahmen

- Ziel: Evaluierung derzeitiger Modelle und Möglichkeiten zur Risikoabsicherung
- Gesetzliche Änderungen 2016

- 2016 geschätzte Frostschäden in der Landwirtschaft von **200 Mio. €**
 - Besonders Wein-, Obst- und Ackerkulturen wie Kürbis, aber auch Spezialkulturen wie Christbäume und Spargel betroffen, v.a. in Stmk, gefolgt von Bgld und NÖ (ÖHV).
- 2017 rund 250 Mio. € Schaden in der Landwirtschaft, davon **70 Mio. €** wegen Spätfrost am 21. April (ÖHV).
 - davon 34 Mio. € Schaden in der Steiermark

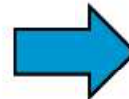
Änderung des Katastrophenfonds- und Hagelversicherungsfördergesetzes 2016

9

Ausgangslage

Staatliche Förderung für alle Hagelversicherungsprämien sowie für Frostversicherungsprämien für Ackerland und Weinbau

Bei Schäden in der Landwirtschaft Entschädigung aus dem Katastrophenfonds, Ausnahme: versicherbare Hagelschäden



Neue Regelung (gültig ab 2017)

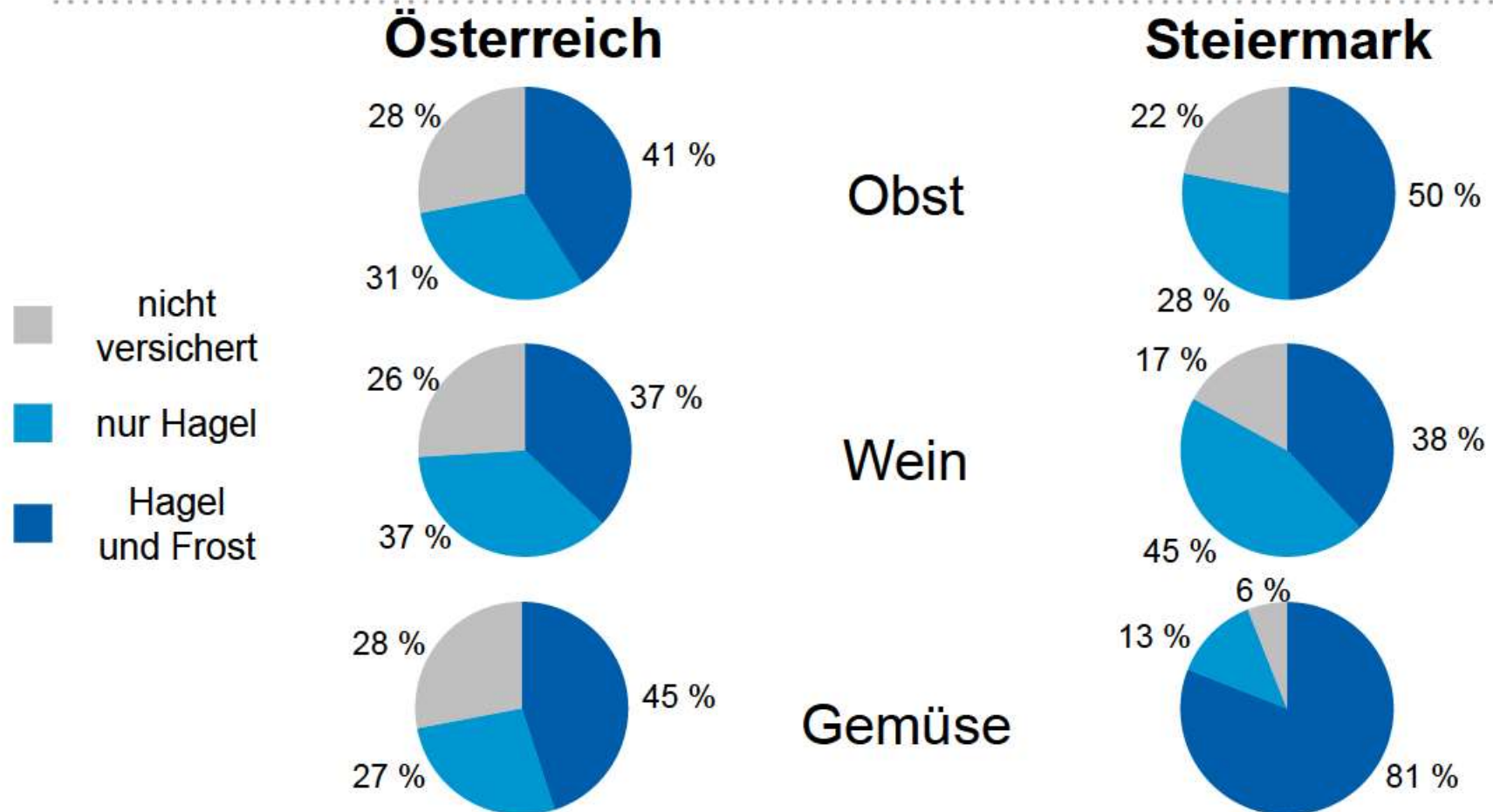
Förderung für alle Versicherungen für landwirtschaftliche Schäden aufgrund ungünstiger Witterungen (Hagel, Frost, Dürre, etc.) für alle Kulturen

Keine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds bei versicherbaren Schäden durch ungünstige Witterung

- **Begründung: Aufbau einer umfassenden Ernteversicherung mit verstärkter Eigenvorsorge**
 - Mit Versicherung eindeutiger Rechtsanspruch auf Entschädigung
 - Kalkulierbares Staatsbudget durch Prämienförderung statt ad hoc Entschädigungen aus dem Katastrophenfonds

Durchversicherungsgrad der Flächen für Hagel und Frost 2017

10

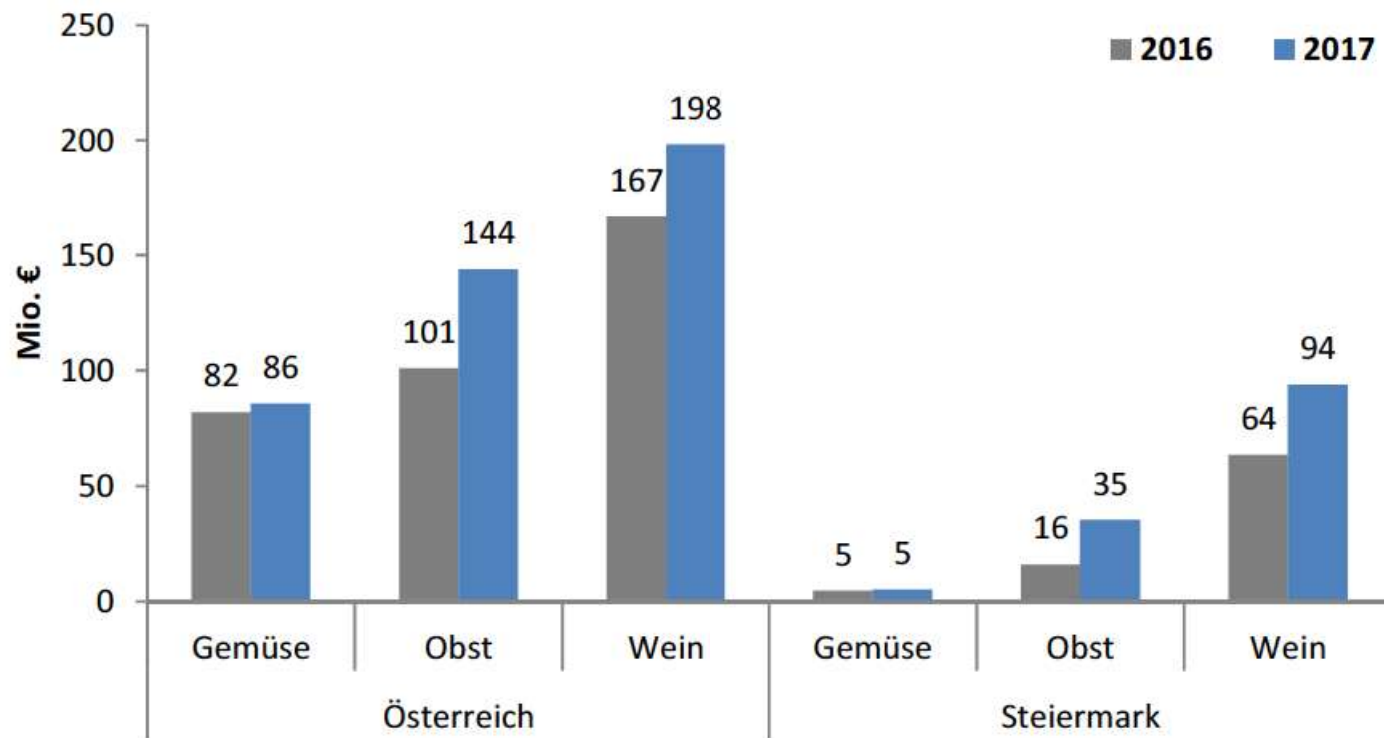


Quelle: Eigene Bearbeitung auf Basis von Daten der Österreichischen Hagelversicherung und der AMA

Entwicklung der Gesamt-Versicherungssumme für Obst, Wein und Gemüse

11

■ Gesamtversicherungssumme in Mio. €



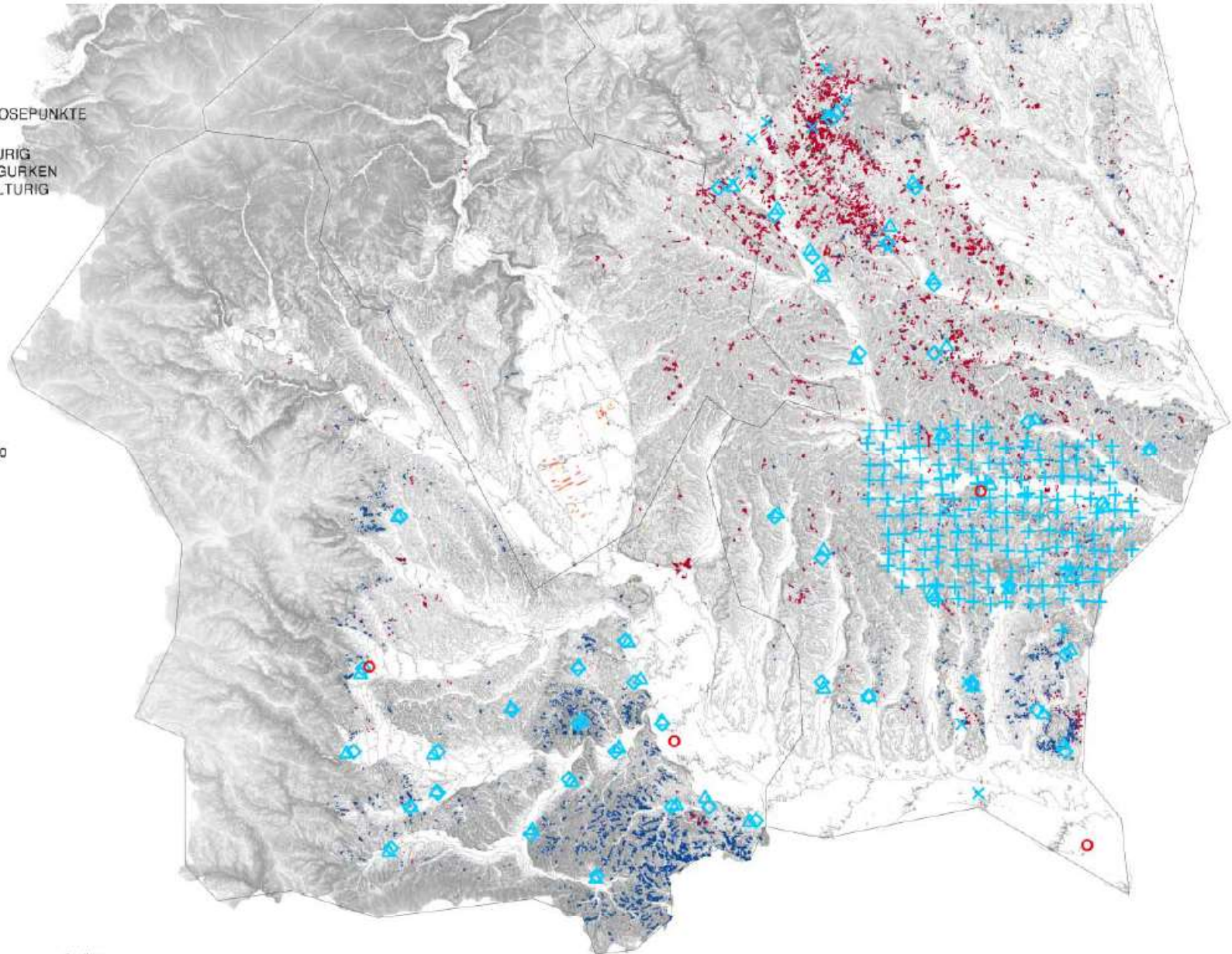
Quelle: Eigene Bearbeitung auf Basis von Daten der Österreichischen Hagelversicherung.

Unterstützende Infrastruktur

- Grundlagenforschung zu Klimarisiko
- Evaluierung der Spätfrostprognosen
 - Wie früh und wie genau wurden die Spätfröste vorhergesagt?
- Prognosevergleich verschiedener Anbieter
- Verbesserungsmaßnahmen Messnetz
- Etablierung eines Citizen Science-Systems

STEIERMARK:
KULTUREN, MESS- und PROGNOSEPUNKTE

- TAFELÄPFEL
- FELDGEMÜSE EINKULTURIG
- FELDGEMÜSE EINLEGEGERURKEN
- FELDGEMÜSE MEHRKULTURIG
- STRAUCHBEEREN
- WEICHSELN
- PFIRSICHE
- ZWETSCHKEN
- TAFELBIRNEN
- KIRSCHEN
- MARILLEN
- QUITTEN
- NEKTARINEN
- PFLAUMEN
- WEIN
- ZAMG Messung
- ⊕ WegenerNet Messung
- △ YRNO Prognose
- × Pessl Instruments Messung
- ◇ MeteoBlue



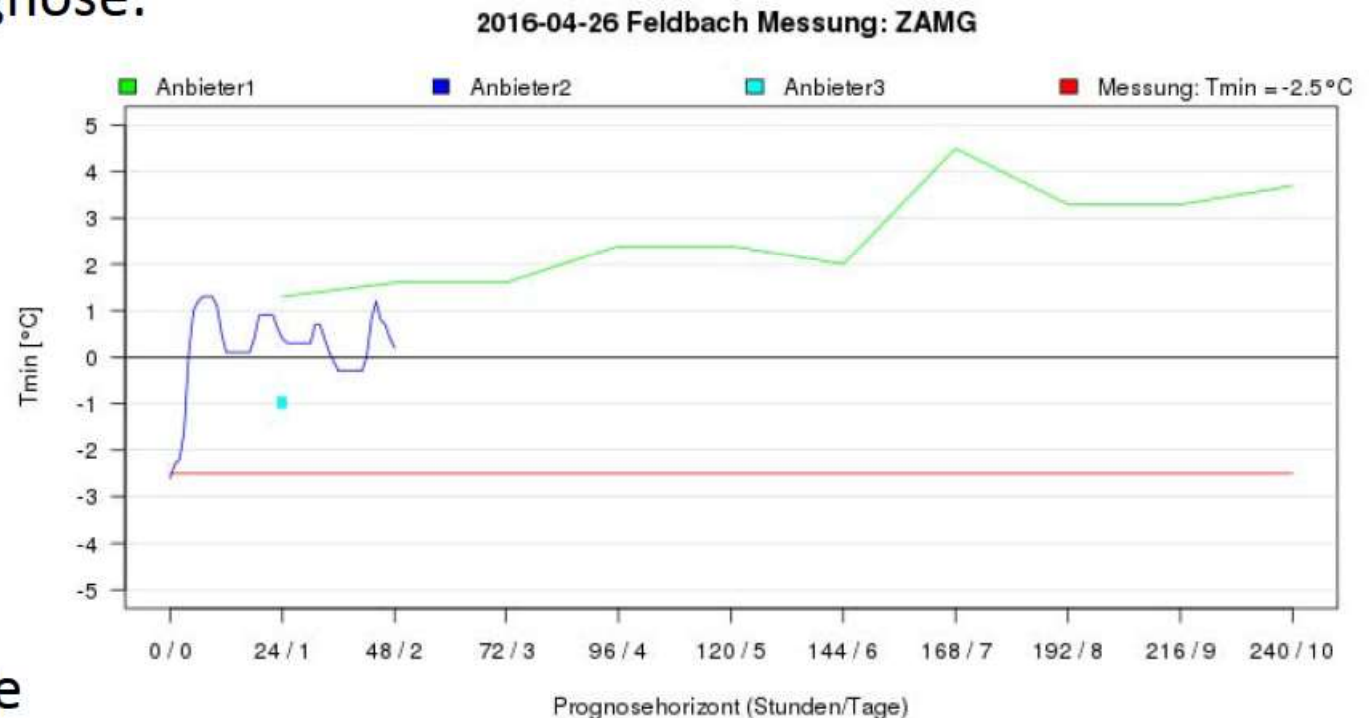
■ T < 0°C Prognose:

■ Anbieter 1:

-

■ Anbieter 2:
teilw.

■ Anbieter 3:
bei 24 h



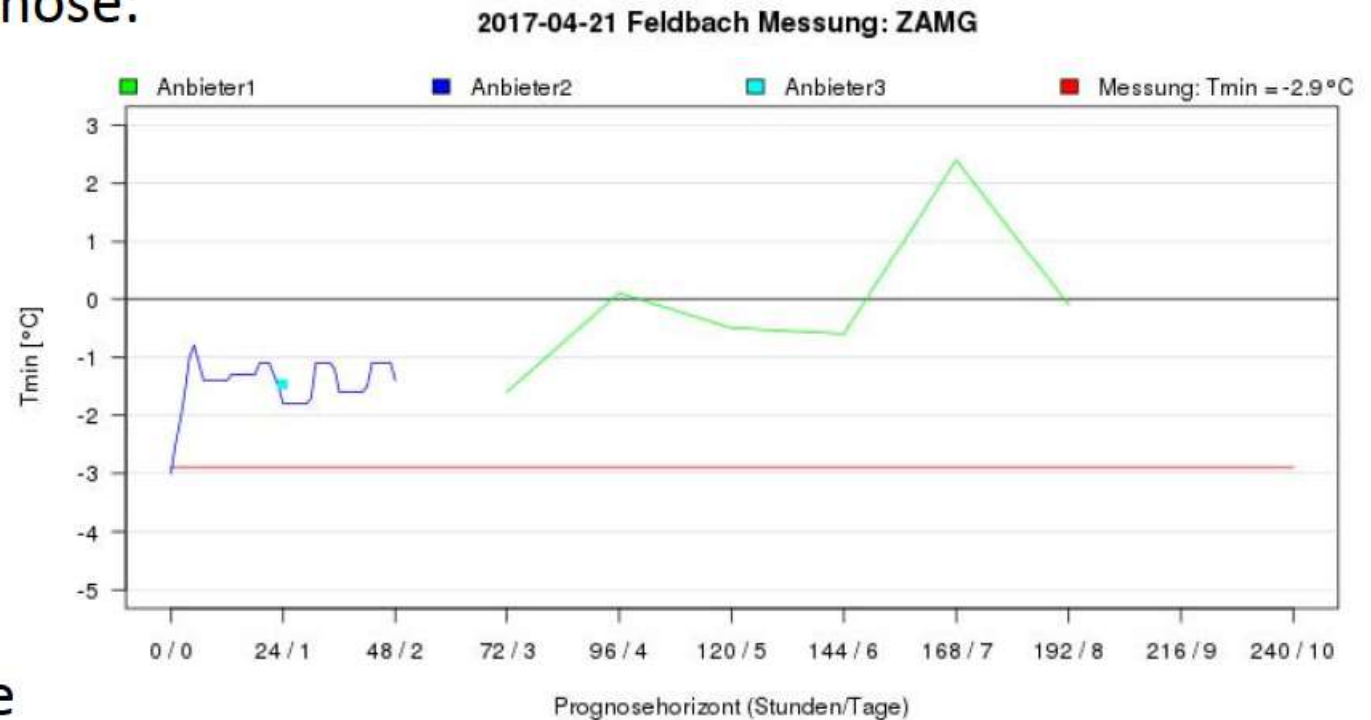
Temperaturtiefe

(-2.5 °C) wurde unterschätzt!

Eigene Darstellung,
Datenquellen: ZAMG, METEOBLUE, YRNO

■ T < 0°C Prognose:

- Anbieter 1:
ab Tag 6
- Anbieter 2:
durchgehend
- Anbieter 3:
ab 24 h



Temperaturtiefe

(-2.9 °C) wurde unterschätzt!

Eigene Darstellung,
Datenquellen: ZAMG, METEOBLUE, YRNO

Governance & politische Maßnahmen

- Entwicklung einer langfristigen Strategie
Klimarisikomanagement Landwirtschaft Steiermark
 - Forschung
 - Unternehmen
 - Praxis
 - Politik
- Erstellung eines Frosthandbuches
- Abhaltung einer Spätfrosttagung
- Österreichweite Vernetzung
 - Spätfrost Österreich
- Bewässerungskataster (Steirerteich 1.0)

Handbuch Spätfrost



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Photo: Michael Pitoy

JOANNEUM RESEARCH
Forschungsgesellschaft mbH
**LIFE – ZENTRUM FÜR KLIMA,
ENERGIE UND GESELLSCHAFT**

Waagner-Biro -Straße 100, 8020 Graz

+43 316 876-7600

life@joanneum.at

www.joanneum.at